

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>10</b>
1.1	Linguistische Ressourcen und sprachliches Handeln in der Interaktion .....	10
1.2	Ziele.....	13
1.3	Aufbau der Arbeit.....	15
<b>2</b>	<b>Sprache und soziales Handeln in der Interaktion: Forschungsstand.....</b>	<b>18</b>
2.1	Sprachliches Handeln in der Sprechakttheorie.....	18
2.1.1	Sprechakt: Struktur, Gelingensbedingungen und Klassifikationen.....	19
2.1.2	Sprachliche Form: Von Illokutionsindikatoren zu neueren Ansätzen .....	22
2.1.2.1	Satztyp bzw. -modus .....	24
2.1.2.2	Prosodie.....	27
2.1.2.3	Modal- bzw. Abtönungspartikeln.....	29
2.1.3	Indirekte Sprechakte: Ein Problemfall der Sprechakttheorie.....	32
2.1.3.1	Ansätze zur Interpretation von indirekten Sprechakten .....	33
2.1.3.2	Funktionen von indirekten Sprechakten bzw. der Indirektheit .....	37
2.1.4	Zusammenfassung methodologischer Probleme der sprechakttheoretischen Ansätze .....	41
2.2	Soziales Handeln in der Konversationsanalyse und Interaktionalen Linguistik.....	43
2.2.1	Handlungsbegriff, -bestimmung und ‚-klassifikationen‘ .....	43
2.2.2	Faktoren der Handlungskonstitution und -zuschreibung .....	46
2.2.2.1	Sequenzposition bzw. Sequenzkontext .....	48
2.2.2.2	Komposition bzw. Turndesign .....	50
2.2.2.3	Rechte und Status .....	55
2.2.3	Indirekte Sprechakte: Ein Problemfall der Konversationsanalyse und Interaktionalen Linguistik?.....	57
2.2.4	Aktuelle Konzeptualisierungsansätze von Sprache und Handeln: Praktiken, Konstruktionen und <i>social action formats</i> .....	62
<b>3</b>	<b>Modalverben: Forschungsüberblick .....</b>	<b>70</b>
3.1	Semantik der Modalverben .....	70
3.2	Syntax der Modalverben .....	75
3.3	Lesarten der Modalverben.....	77
3.3.1	<i>wollen</i> .....	77
3.3.2	<i>mögen/möchten</i> .....	77

3.3.3	<i>können</i> .....	78
3.3.4	<i>sollen</i> .....	79
<b>4</b>	<b>Methodik und Datengrundlage.....</b>	<b>81</b>
4.1	Methoden.....	81
4.1.1	Konversationsanalyse.....	81
4.1.2	Interaktionale Linguistik.....	84
4.1.3	Evidenzquellen für analytische Aussagen in der Konversationsanalyse und Interaktionalen Linguistik .....	85
4.2	Datengrundlage und Vorgehensweise der vorliegenden Untersuchung.....	90
4.2.1	Datenbeschreibung und Begründung der Datenauswahl .....	90
4.2.2	Ausgangspunkt der Untersuchung und Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes.....	96
4.2.3	Analysevorgehensweise .....	99
4.2.3.1	Einzelfallanalysen und Bildung von Kollektionen.....	99
4.2.3.2	Kodierung.....	100
4.2.3.3	Analyse von Varianz- und abweichenden Fällen.....	105
<b>5</b>	<b>Handlungskonstitution und -zuschreibung mit <i>soll ich...?</i>.....</b>	<b>106</b>
5.1	Forschungsüberblick zu Funktionen von <i>soll ich...?</i> .....	106
5.2	Kollektionsbeschreibung.....	108
5.3	Handlungsspezifik.....	110
5.3.1	Angebote .....	110
5.3.1.1	Hilfsangebote .....	111
5.3.1.2	Hilfsangebote zur Übernahme des Projektes des Adressaten .....	119
5.3.1.3	Kooperationsangebote.....	123
5.3.2	Spezifikationsfragen .....	130
5.3.3	Reparaturinitiierungen bzw. reparaturinitiierende Interpretationen.....	135
5.3.4	<i>Challenges</i> bzw. Einwände.....	141
5.4	Quantitativer Überblick über spezifische Merkmale des Turndesigns in <i>soll ich...?</i> .....	149
5.4.1	Prosodische Realisierung .....	149
5.4.2	Argumentrealisierung.....	151
5.4.3	Modal- bzw. Abtönungspartikeln und Adverbien.....	153
5.5	Zusammenfassung und Diskussion .....	155

<b>6</b>	<b>Handlungskonstitution und -zuschreibung mit <i>kannst du...?</i> .....</b>	<b>160</b>
6.1	Forschungsüberblick über Funktionen von <i>kannst du...?</i> und ähnliche Formate in anderen Sprachen .....	160
6.2	Kollektionsbeschreibung .....	163
6.3	Handlungsspezifik .....	164
6.3.1	Fragen: Informations-, Bestätigungs- und problematisierende Wissensdiskrepanzfragen .....	164
6.3.2	Bitten bzw. Aufforderungen .....	178
6.3.3	Zwischen Frage und Bitte: Konditionelle aufforderungsimplicative Fähigkeitsfragen .....	188
6.4	Quantitativer Überblick über spezifische Verwendungsmerkmale von <i>kannst du...?</i> .....	198
6.4.1	Prosodische Realisierung .....	199
6.4.2	Argumentrealisierung .....	201
6.4.3	Modal- bzw. Abtönungspartikeln und Adverbien .....	202
6.4.4	Reaktion .....	204
6.5	Zusammenfassung und Diskussion .....	205
<b>7</b>	<b>Handlungskonstitution und -zuschreibung mit <i>willst/magst/möchtest du...?</i> .....</b>	<b>211</b>
7.1	Forschungsüberblick über das Funktionsspektrum von <i>willst/magst/möchtest du...?</i> und verwandte Formate in anderen Sprachen .....	212
7.2	Kollektionsbeschreibung .....	213
7.3	Handlungsspezifik .....	215
7.3.1	Fragen zur Informationselizitierung und Klärung von Vorbedingungen für weitere gemeinsame Handlungsplanung .....	215
7.3.2	Interpretationen .....	219
7.3.3	Angebote .....	229
7.3.4	Bitten bzw. Aufforderungen .....	235
7.4	Quantitativer Überblick über spezifische Verwendungsmerkmale von <i>willst/magst/möchtest du...?</i> .....	241
7.4.1	Quantitative Auswertung des Handlungsspektrums in <i>willst du...?</i> , <i>magst du...?</i> und <i>möchtest du...?</i> .....	241
7.4.2	Prosodische Realisierung .....	243
7.4.3	Argumentrealisierung .....	245
7.4.4	Modal- bzw. Abtönungspartikeln und Adverbien .....	245
7.4.5	Reaktion .....	247
7.5	Zusammenfassung und Diskussion .....	248

<b>8</b>	<b>Handlungskonstitution und -zuschreibung mit <i>du kannst</i>...</b>	<b>253</b>
8.1	Forschungsüberblick über Funktionspotenziale von <i>du kannst</i> ... und verwandte Formate in anderen Sprachen.....	253
8.2	Kollektionsbeschreibung.....	254
8.3	Handlungsspezifik.....	256
8.3.1	Angebote von Gegenständen .....	256
8.3.2	Lösungsvorschläge.....	260
8.3.3	Handlungsvorschläge: Vorschläge eines möglichen nächsten Handlungsschritts .....	267
8.3.4	Instruktionen bzw. instruierende Aufforderungen .....	272
8.3.5	Erlaubniserteilungen bzw. Ratifikationen der Adressatenintention.....	281
8.4	Quantitativer Überblick über spezifische Merkmale des Turndesigns in <i>du kannst</i> .....	288
8.4.1	Argumentrealisierung.....	289
8.4.2	Wortfolgemuster .....	290
8.4.3	Modal- bzw. Abtönungspartikeln und Adverbien.....	291
8.4.4	Art des Vollverbs .....	293
8.4.5	Reaktion .....	294
8.5	Zusammenfassung und Diskussion .....	296
<b>9</b>	<b>Handlungskonstitution und -zuschreibung mit <i>ich kann</i>...</b>	<b>301</b>
9.1	Forschungsüberblick über das Funktionsspektrum von <i>ich kann</i> .....	301
9.2	Kollektionsbeschreibung.....	302
9.3	Handlungsspezifik.....	304
9.3.1	Angebote .....	304
9.3.1.1	„Zweite“ Angebote .....	304
9.3.1.2	Angebote der Übernahme der nächsten relevanten Handlung .....	311
9.3.2	Ankündigungen.....	314
9.3.3	Erfüllungen von Bitten.....	320
9.3.4	Accounts für Zurückweisung der Hilfestellungsrelevanz .....	325
9.3.5	Affiliative Verstehensdokumentationen.....	332
9.4	Quantitativer Überblick über spezifische Verwendungsmerkmale von <i>ich kann</i> ... ..	338
9.4.1	Argumentrealisierung.....	338
9.4.2	Wortfolge bzw. Wortfolgemuster .....	339
9.4.3	Modal- bzw. Abtönungspartikeln und Adverbien.....	340
9.4.4	Art des Vollverbs .....	342

9.4.5	Reaktion .....	343
9.4.6	Initiierung der mit <i>ich kann...</i> formulierten Handlungsoption in Relation zur Reaktion der AdressatInnen .....	344
9.5	Zusammenfassung und Diskussion .....	345
<b>10</b>	<b>Theoretische Schlussbetrachtung .....</b>	<b>352</b>
10.1	Zusammenfassung und Diskussion von Ergebnissen.....	352
10.2	Reflexion des methodologischen Vorgehens .....	357
10.2.1	Zur Rolle von Kodierung und quantitativer Evidenz bei der Assoziation zwischen Handlungen und Formaten .....	357
10.2.2	Zu Handlungskategorien und Granularität der Handlungsbeschreibung.....	358
10.2.3	Zur Rolle der Teilnehmerorientierung bei der Identifizierung einer Handlung .....	360
10.2.4	Zur Relevanz der Verwendung von Videodaten .....	360
10.2.5	Zur Rolle der vergleichenden Untersuchung einer Form in unterschiedlichen Interaktionsarten .....	361
10.3	Beitrag der vorliegenden Untersuchung zur bisherigen Forschung und Ausblick .....	362
<b>11</b>	<b>Literatur .....</b>	<b>366</b>
<b>12</b>	<b>Anhang.....</b>	<b>422</b>
12.1	Transkriptionskonventionen .....	422
12.2	Multimodale Transkription .....	424
12.3	Abbildungsverzeichnis.....	425
12.4	Tabellenverzeichnis.....	428
12.5	Beispielverzeichnis .....	430